

Montageanleitung – QuickPlate

Wichtiger Hinweis

Die Montage der QuickPlate ist sorgfältig und entsprechend dieser Anleitung durchzuführen. Vor der ersten Verwendung muss die korrekte Funktion des gesamten Schnellwechselsystems vollständig überprüft werden.

1. Federbolzen montieren

Der Federbolzen wird in das dafür vorgesehene **M6-Gewinde der Kennzeichenhalterplatte** eingeschraubt.

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- Der Federbolzen muss so eingestellt werden, dass er bei **vollständig gezogenem Stift bündig mit der Fläche der Kennzeichenhalterplatte abschließt**.
- Der Federbolzen darf im gezogenen Zustand **nicht an der QuickPlate schleifen oder deren Bewegung behindern**.
- Das Gewinde des Federbolzens muss bei der endgültigen Montage zwingend mit einer geeigneten **hochfesten Schraubensicherung, z. B. Loctite**, gesichert werden.
- Nach der Montage ist die einwandfreie Funktion des Federbolzens mehrmals zu überprüfen.

ACHTUNG: DER FEDERBOLZEN MUSS ZWINGEND MIT SCHRAUBENSICHERUNG GESICHERT WERDEN. OHNE AUSREICHENDE SCHRAUBENSICHERUNG KANN SICH DER FEDERBOLZEN DURCH VIBRATIONEN LÖSEN.

2. Führungsschrauben an der QuickPlate montieren

In der QuickPlate befinden sich **zwei M5-Gewinde**. In diese werden die beiden mitgelieferten Schrauben eingeschraubt.

Die Schrauben dienen als Führungs- und Haltepunkte des Schnellwechselsystems.

Grundeinstellung

- Die beiden Schrauben in die vorgesehenen M5-Gewinde einschrauben.
- Den Abstand zwischen **Schraubenkopf und Oberfläche der QuickPlate** auf ungefähr **2 bis 2,5 mm** einstellen.
- Anschließend die eingestellte Position mit den mitgelieferten Muttern sichern.

Der Abstand von **2 bis 2,5 mm** dient als Richtwert. Die endgültige Einstellung kann individuell angepasst werden, um den gewünschten Widerstand und einen sicheren Sitz der QuickPlate in der Kennzeichenhalterplatte zu erreichen.

Die QuickPlate sollte sich sauber einsetzen und entnehmen lassen, gleichzeitig jedoch möglichst spielfrei und sicher sitzen.

3. Auswahl der Muttern

Für die Sicherung der beiden M5-Führungsschrauben stehen zwei Varianten zur Verfügung:

Variante A – Selbstsichernde M5-Muttern

Die selbstsichernden Muttern sind die empfohlene Standardlösung.

Durch den integrierten Sicherungseinsatz wird ein selbstständiges Lösen der Muttern durch Vibrationen reduziert.

Je nach Montage können die selbstsichernden Muttern aufgrund ihrer größeren Bauhöhe geringfügig über die Rückseite der QuickPlate hinausragen.

Falls erforderlich, können am Kennzeichen entsprechende kleine Freistellungen bzw. Bohrungen vorgesehen werden, damit die Muttern ausreichend Platz haben und das Kennzeichen möglichst bündig aufliegt.

Variante B – Flache M5-Muttern

Alternativ können die mitgelieferten **flachen M5-Muttern** verwendet werden.

Durch die geringere Bauhöhe ist in der Regel keine zusätzliche Freistellung am Kennzeichen erforderlich und eine besonders flache Montage wird ermöglicht.

ACHTUNG – ZWINGEND BEACHTEN!

FLACHE M5-MUTTERN BESITZEN KEINE EIGENE LOSDREHSICHERUNG UND MÜSSEN ZWINGEND MIT EINER GEEIGNETEN HOCHFESTEN SCHRAUBENSICHERUNG GESICHERT WERDEN!

OHNE SCHRAUBENSICHERUNG KÖNNEN SICH DIE MUTTERN DURCH VIBRATIONEN LÖSEN. DADURCH KANN SICH DIE QUICKPLATE BZW. DAS KENNZEICHEN WÄHREND DER FAHRT LÖSEN UND VERLOREN GEHEN!

Die Verwendung der flachen M5-Muttern ohne geeignete Schraubensicherung ist nicht zulässig.

Nach dem Auftragen der Schraubensicherung ist die vom Hersteller angegebene Aushärtezeit vollständig einzuhalten, bevor das Fahrzeug verwendet wird.

4. Kennzeichen an der QuickPlate montieren

Die QuickPlate ist speziell an die Abmessungen österreichischer Kennzeichen angepasst.

Bei korrekter Ausrichtung schließt die QuickPlate an allen vier Ecken gleichmäßig mit dem Kennzeichen ab.

Montage

- QuickPlate mittig auf der Rückseite des Kennzeichens positionieren.
- Die QuickPlate so ausrichten, dass alle vier Ecken gleichmäßig mit dem Kennzeichen abschließen.
- Die gewünschten Befestigungspunkte über die vorhandenen **M6-Durchgangsbohrungen** auf das Kennzeichen übertragen.
- Kennzeichen an den entsprechenden Stellen fachgerecht durchbohren.
- Kennzeichen anschließend sicher mit der QuickPlate verschrauben.

Vor dem endgültigen Festziehen ist nochmals zu kontrollieren, dass die QuickPlate gleichmäßig und mittig zum Kennzeichen ausgerichtet ist.

5. Abschließende Funktionsprüfung

Vor der ersten Verwendung muss das gesamte System vollständig überprüft werden:

- Federbolzen ist mit hochfester Schraubensicherung gesichert.
- Federbolzen schließt bei vollständig gezogenem Stift bündig mit der Fläche der Kennzeichenhalterplatte ab.
- Federbolzen schleift nicht an der QuickPlate.
- Beide M5-Führungsschrauben sind korrekt eingestellt.
- Der Abstand zwischen Schraubenkopf und QuickPlate ist passend eingestellt.
- Verwendete Muttern sind ordnungsgemäß gesichert.
- Bei Verwendung flacher M5-Muttern wurde zwingend Schraubensicherung verwendet.
- QuickPlate lässt sich sauber einsetzen und entnehmen.
- QuickPlate sitzt im eingerasteten Zustand sicher und möglichst spielfrei.
- Kennzeichen ist fest mit der QuickPlate verbunden.

Nach den ersten Fahrten sowie in regelmäßigen Abständen sind sämtliche Schraubverbindungen, die Einstellung der Führungsschrauben und die Funktion des Federbolzens erneut zu kontrollieren.